

WIE GOTT SCHMERZEN ZU MEINEN NUTZEN GEBRAUCHEN KANN

Wo ist Gott, wenn es weh tut? – 1. Teil

Rick Warren

14. November 2021

1. Teil: Wie kann Gott Schmerzen in meinem Leben zu meinem Nutzen gebrauchen?
2. Teil: Wie kann ich meine Schmerzen gebrauchen, so dass es mir besser geht?
3. Teil: Wie sollte ich beten, wenn ich Schmerzen habe ?
4. Teil: Wie kann ich meine Schmerzen gebrauchen, um anderen zu helfen?

WIE KANN GOTT SCHMERZEN IN MEINEM LEBEN ZU MEINEM NUTZEN GEBRAUCHEN?

1. GOTT GEBRAUCHT SCHMERZEN, UM

“Ein Mensch kann seinen Weg planen, seine Schritte aber lenkt der Herr.”
Sprüche 16, 9

“Die Leidenden dagegen wird er gerade durch ihr Leiden retten, denn es öffnet ihnen die Augen.” Hiob 36, 15

“Nun bin ich froh, ... nicht weil er euch verletzt hat, sondern weil der Schmerz euch veranlasst hat, euer Verhalten zu bereuen und euch zu ändern.” 2. Korinther 7, 9

“...Es war gut für mich, dass ich leiden musste, damit ich lernte, deine Ordnungen zu beachten.” Psalm 119, 71 bis 72

2. GOTT GEBRAUCHT SCHMERZEN,

“Schläge sind ein wirksames Mittel gegen Bosheit - sie helfen dem Menschen, sich zu bessern.” Sprüche 20, 30

“Wenn Gott euch nicht zurechtweist, wie er es doch bei allen Menschen tut, dann heißt das, dass ihr nicht seine rechtmäßigen Kinder seid ... Aber Gottes Erziehung ist immer richtig und gut für uns, weil sie bedeutet, dass wir Anteil an seiner Heiligkeit erhalten.” Hebräer 12, 8 bis 10

“Wie gut hat es ein Mensch, der von Gott auf den richtigen Weg zurückgebracht wird!” Hiob 5, 17

(Der Verlorene Sohn) “Als er schließlich nichts mehr besaß ... da ging es dem Verlorenen Sohn immer schlechter ... Da kam er zur Besinnung: ... Ich will zu meinem Vater gehen... “
Lukas 15, 14 bis 17

“Wenn ihr also leiden müsst, dann will Gott euch erziehen. Er behandelt euch als seine Kinder. Welcher Sohn wird von seinem Vater nicht erzogen und dabei auch einmal streng bestraft?” Hebräer 12, 7

3. GOTT GEBRAUCHT SCHMERZEN, UM

“Du siehst ihn jeden Morgen an und prüfst ihn jeden einzelnen Augenblick des Tages.”
Hiob 7, 18

“Ich, der Herr durchschaue es (das menschliche Herz), ich prüfe jeden Menschen ganz genau und gebe ihm, was er für seine Taten verdient.”
Jeremiah 17, 10

“Ich habe dich geläutert, ... im Glutofen des Leidens.” Jesaja 48, 10

“...Betrachtet es als besonderen Grund zur Freude, wenn euer Glaube immer wieder hart auf die Probe gestellt wird. Ihr wisst doch, dass er durch solche Bewährungsproben fest und unerschütterlich wird.”
Jakobus 1, 2 bis 3

(An die Israeliten): “Erinnert euch an den ganzen Weg, den der Herr euer Gott, euch während dieser 40 Jahre durch die Wüste führte. Dadurch wollte er euch demütigen und auf die Probe stellen, um euren wahren Charakter ans Licht zu bringen und um zu sehen, ob ihr seine Gebote befolgen würdet oder nicht.” 5. Mose 8, 2

4. GOTT GEBRAUCHT SCHMERZEN, UM

“Denn er wird dich vor allen Gefahren bewahren.” Psalm 91, 3a

“Auch dich rettet Gott aus dem Rachen der Not. Anstelle der Enge schenkt er dir einen weiten Raum.” Hiob 36, 16

Josef: “Ihr wolltet mir Böses tun, aber Gott hat Gutes daraus entstehen lassen.” 1. Mose 50. 20

“Jesus antwortete: ‘Du verstehst jetzt nicht, warum ich das tue, eines Tages wirst du es verstehen.’ Johannes 13, 7

5. GOTT GEBRAUCHT SCHMERZEN, UM

“Diese Standhaftigkeit soll in eurem ganzen Leben ihre Wirkung entfalten, damit ihr in jeder Beziehung zu reifen und tadellosen Christen werdet, denen es an nichts mehr fehlt.”

Jakobus 1, 4

“... bis zum Ende durchhalten, denn dann wird euer Glaube zur vollen Reife gelangen und vollkommen sein und nichts wird euch fehlen.” Jakobus 1, 4

“Doch auf diese Weise haben wir gelernt, nicht auf uns selbst zu vertrauen, sondern auf Gott.”

1. Korinther 1, 9

“Sollte das etwa vergeblich gewesen sein? Wollt ihr das alles jetzt wegwerfen?” Galater 3,4

“Wenn ihr also leidet, weil Gott es so will, dann hört nicht auf, Gutes zu tun, und vertraut euch Gott an, der euch geschaffen hat. Er wird treu zu euch stehen!” 1. Petrus 4, 19